



Weitere sechs Bayerische Meistertitel an Radler vergeben

Michael Schmidt vom RC 1977 Altenstadt ist erfolgreichster Juniorenfahrer mit fünf Meister-Titeln

Niederpörling. (tau) Am vergangenen Freitag fand in Niederpörling der Abschluss der Bayerischen Bahnmeisterschaften aller Radsportklassen statt. Eine Woche zuvor waren diese für Freitag und Samstag angesetzt, doch wegen des schlechten Wetters mussten sechs Rennen aus dem Bereich der Jugend U17 und der Junioren U19 um eine Woche verschoben werden.

Radsportabteilungsleiter Josef Stöger hatte wieder alles bestens organisiert, viele freiwillige Helfer standen dem Kampfrichtersteam um Oberkampfrichterin Anita Leipold und Werner Harfold-Lufcy dem Fachwart Bahn des Bayerischen Radsportverbands, der zudem auch die Oberaufsicht über diese Großveranstaltung hatte, in Niederpörling zur Seite.

Um 15 Uhr startete man mit dem ersten Rennen, dem 500-Meter-Zeitfahren der Jugend U17, zu dem fünf Fahrer an den Start gingen. Zwei Hundertstel entschieden bei diesem Rennen über den Bayerischen Meister. Hier die Ergebnisse: 500-Meter-Zeitfahren; Jugend U17 männlich: 1. Platz Robert Krause (RSC Ingolstadt, 36,46 Sekunden), 2. Platz Dominik König (VC 1883 Mindelheim, 36,48 Sekunden), 3. Platz Lukas Steger (forice 89 Dachau, 37,80 Sekunden).



Bei der Siegerehrung zum Bayerischen Meister im Madison; U17/U19 männlich: (v. l.) Radsportabteilungsleiter Sepp Stöger, die Zweiten Julian Schneider und Andreas Hartmann, die Sieger Michael Schmidt und Benedikt Kandler, die Drittplatzierten Dominik König und Fabian Schormair und Landesverbandstrainer Peter Ganzenberg.

Anschließend folgten die Junioren U19 mit dem Zeitfahren über 1000 Meter, bei dem acht Fahrer an den Start gingen. Die Ergebnisse im 1000-Meter-Zeitfahren; Junioren U19 männlich: 1. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 01:11,50 Sekunden), 2. Platz Andreas Hartmann (RSG Würzburg,

01:13,00 Sekunden), 3. Platz Benedikt Kandler (RSV 1948 Traunstein, 01:14,27 Sekunden).

Eine knappe Sache wurde es auch beim dritten Rennen des Tages, bei den Sprintrennen (Fliegerrennen) der U17. Das Reglement sieht vor, dass die vier Zeitschnellsten in der Entscheidung gegeneinander fah-

ren. Als Punktwertung gibt es für den Sieger zwei, für den Zweiten einen Punkt. Der Fahrer mit den meisten Punkten aus den drei Finalrennen ist Sieger, bei Punktgleichheit zählt die Zeit aus der Qualifikation. Die Ergebnisse im Sprint; Jugend U17 männlich: 1. Platz Dominik König (VC 1883 Mindelheim, 5

Punkte), 2. Platz Robert Krause (RSC Ingolstadt, 5), 3. Platz Lukas Steger (forice 89 Dachau, 5), 4. Platz Christian Hikisch (RSV 1895 Passau, 3).

Klare Sache über 200 Meter

Eine klare Sache war dagegen das 200-Meter-Sprint-Rennen der Junioren U19, hier sicherte sich Julian Schneider aus Karbach mit drei Siegen klar den Sprinttitel. Die Ergebnisse im Sprint; Junioren U19 männlich: 1. Platz Julian Schneider (RV Concordia Karbach, 6 Punkte), 2. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 5), 3. Platz Jan Wälzlein (VFR Herpersdorf, 4), 4. Platz Benedikt Kandler (RSV 1948 Traunstein, 3).

Acht Fahrer gingen hingegen wieder beim 70 Runden Punktefahren der Junioren U19 an den Start. Zu packenden Kämpfen um die Punkte kam es hier immer wieder zwischen den Fahrern Michael Schmidt und Benedikt Kandler. Die Ergebnisse beim Punktefahren; Junioren U19: 1. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 24 Punkte), 2. Platz Benedikt Kandler (RSV 1948 Traunstein, 20); 3. Platz Andreas Hartmann (RSG Würzburg, 7).

Abschluss mit Madison-Rennen

Beim letzten Rennen des Tages, dem Madison, zu dem sich fünf Teams der U17 und U19 Fahrer meldeten, bekam man eine Rennart im Niederpörlinger Isarradstadion zu sehen, die nicht alltäglich ist. Dabei gehen zwei Fahrer als Team an den Start und fahren in 50 Runden um Punkte, die es mit dem Zieleinlauf nach jeder fünften Runde zu erringen gab. Fahren muss jedoch immer nur ein Fahrer des Teams unterhalb der blauen Markierung. Der zweite Fahrer kann sich, solange sich sein Partner auf der Strecke befindet und Gas gibt, ausruhen. Greift dieser dann wieder ins Geschehen ein, geschieht dies mit einer Art Shakehands, indem er seinem Partner die Hand reicht und dieser ihn mit Schwung nach vorne schubst und ihm so Fahrt mit auf die Strecke gibt. Die Ergebnisse im Madison; Jugend U17 und Junioren U19: 1. Platz Michael Schmidt (RC 1977 Altenstadt, 63 Punkte), Benedikt Kandler (RSV 1948 Traunstein); 2. Platz Julian Schneider (RV Concordia Karbach, 55 Punkte), Andreas Hartmann (RSG Würzburg); 3. Platz Dominik König (VC 1883 Mindelheim, 16 Punkte), Fabian Schormair (RSC Aichach 1977).

Erfolgreichster Nachwuchsfahrer bei den Bayerischen Meisterschaften 2010 in Niederpörling wurde Michael Schmidt vom RC 1977 Altenstadt am heutigen Freitag mit drei Gold- und einer Silbermedaille. Nimmt man die Erfolge von letzter Woche mit dazu, dann kam Schmidt zusammen auf fünf Bayerische Meistertitel sowie einem Vizemeistertitel.

Dass die Rennen in Niederpörling auch von den Verantwortlichen im Bayerischen Radsportverband ernst genommen werden, zeigen auch die vielen Ehrengäste, die Sepp Stöger letztes Wochenende und am Freitag in Niederpörling begrüßen konnte, so waren Manfred Wimmer, BRV Schatzmeister, Toni Hornung, Verbandsjugendleiter, Werner Harfold-Lufcy, Fachwart Bahnsport, Josef Stöckl, Bezirksvorsitzender Niederbayern, Claudia Meyer, Landesverbandstrainerin weiblich, Peter Ganzenberg, Landesverbandstrainer männlich, Uwe Messerschmidt Landestrainer Jugend und Hans Schleicher, Landestrainer Schüler mit ihren Betreuern ins Isarradstadion nach Niederpörling gekommen.



Die Sieger im Madisonrennen, Michael Schmidt (l.) und Benedikt Kandler kurz vorm Wechsels.



Mächtig ins Zeug legten sich die Nachwuchsfahrer, um sich bei den Trainern zu empfehlen.

„Super Platzierung“ für Michael Hofmeister

Ergebnisse bei den Deutschen Leichtathletik-Juniorenmeisterschaften 2010 in Regensburg

Plattling. (dw) Von Samstag bis Sonntag fanden die Deutschen Juniorenmeisterschaften (U 23-Meisterschaften) im Universitäts-Stadion in Regensburg statt. Für die insgesamt 900 jungen Sportlerinnen und Sportler im Alter bis 23 Jahre, die aus 380 Vereinen kamen, stellte diese Deutsche Meisterschaft mit ihren 43 Wettbewerben natürlich ein ganz besonderes Highlight dar. Auch der für den TSV Plattling startende Junioren-Leichtathlet Michael Hofmeister, konnte aufgrund seiner erreichten Qualifikations-Leistung an diesen Deutschen Juniorenmeisterschaften teilnehmen.

Die Teilnahme von Michael Hofmeister an den Deutschen Juniorenmeisterschaften ist nicht nur für ihn eine Auszeichnung, sondern auch für seinen Verein, denn er war einer der wenigen Sportler aus Niederbayern, die diese Hürde zur Teilnahme an der „Deutschen Meisterschaft“ geschafft haben. Der Plattlinger Michael Hofmeister (Jahrgang 92), Schüler des St.-Michael-Gymnasiums in Metten, startete erstmals in der Altersklasse der U-23 Juniorenklasse über die 400-Meter-Hürden-Strecke. In dieser Disziplin trat er gegen die besten Langsprinter bzw. Langhürdenläufer aus Deutschland an, darunter war auch Georg Fleischhauer vom Dresdner



Der Junioren-Leichtathlet Michael Hofmeister (im Bild) aus Plattling belegte bei den Deutschen Meisterschaften 2010 im 400-Meter-Lauf den zehnten Platz.

SC. Im ersten Vorlauf startete Hofmeister bei sehr guten Wettkampfbedingungen auf der Bahn drei. Er ging sein Rennen sehr schnell an und konnte auch sein Tempo bis ins Ziel durchhalten. Mit einer Zeit von 54,36 Sekunden belegte er in diesem Lauf den dritten Platz. Diese Zeit reichte ihm, um sich für den B-Endlauf (Platz sieben bis zwölf) der U-

23 zu qualifizieren. Von den Läufern der Jahrgänge 1992 war lediglich ein Athlet vor Michael Hofmeister platziert und das zeigt das Leistungsvermögen des Plattlinger Junioren-Leichtathleten und auch die gute Trainerarbeit seines Vaters Josef Hofmeister.

Der A- und B-Endlauf über die 400-Meter-Hürden, fand am Sonn-

tagnachmittag statt. Im B-Endlauf bekam Hofmeister die Außenbahn sechs zugelost. Er musste deshalb also sein eigenes Rennen laufen, wobei die Schnelleren aus den anderen Vorläufen am Start hinter ihm waren. Michael Hofmeister ging dieses Rennen erneut sehr beherzt an und versuchte, seine Chance zu nutzen. Er konnte mit einer super Zeit von 54,73 Sekunden eine Topleistung (vierter Platz im B-Endlauf) abrufen und erreichte damit in der Gesamtwertung den zehnten Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (U-23) über die 400-Meter-Hürden-Strecke. Für Michael Hofmeister stellt diese Top-Platzierung gegen die deutschen Spitzen-Juniorathleten im 400-Meter-Hürdenlauf natürlich einen besonderen Erfolg dar, den er im kommenden Jahr vielleicht noch verbessern kann. Sieger und Deutscher Meister in dieser Disziplin wurde Georg Fleischhauer vom Dresdner SC mit einer neuen deutschen Jahresbestleistung von 49,85 Sekunden (erster deutscher Athlet in diesem Jahr unter 50 Sekunden, in der allgemeinen Männerklasse).

Der TSV Plattling und die Abteilung Leichtathletik des Vereins gratulieren Michael Hofmeister für die gezeigte Leistung bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften 2010 in Regensburg.